



Bauen im Kreislauf Zahlen und Fakten

Energieagentur Tirol die Kompetenzstelle



Die Energieagentur Tirol ist die Kompetenz für Wasser und Energie. Als unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol ist sie die kompetente Ansprechpartnerin für alle Energie-, Wasser und **Ressourcenfragen** – für Privatpersonen, Gemeinden oder Unternehmen.

Fachbereiche der Energieagentur Tirol

Strategien /
Tirol 2050
energieautonom



Gemeinden



Beratung



Know How



Bautechnik

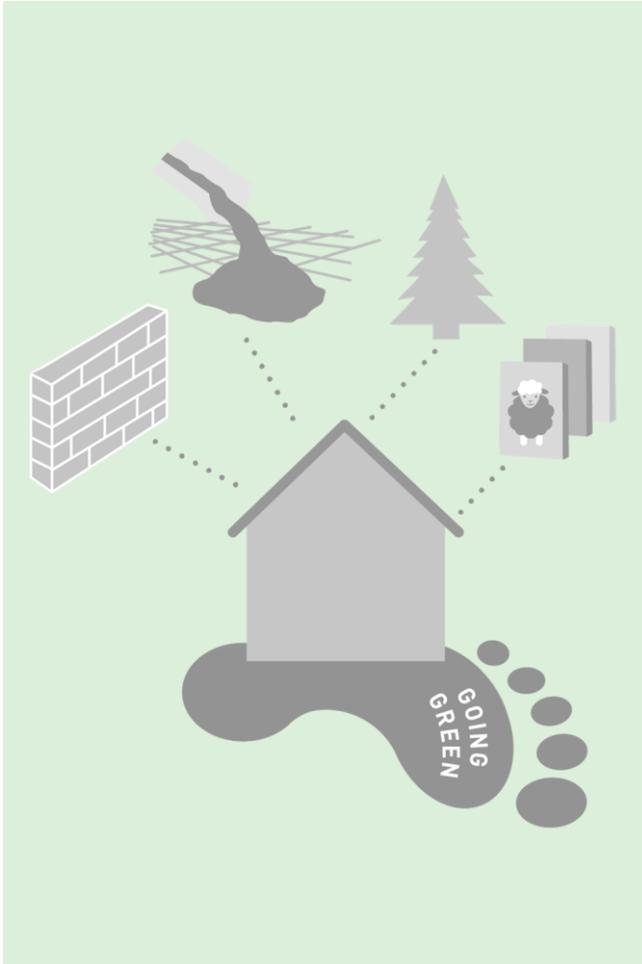
Gebäudetechnik

Ressourcen
&
Technologien



Bautechnik
**energieeffizientes und
nachhaltiges Bauen**

- > sommerliche Überhitzung
- > Energieausweis
- > Regionalpartnerin klima**aktiv**
Bauen und Sanieren
- > Bauökologie, Bauen im
Kreislauf und
Wohngesundheit



Bauökologie, Bauen im Kreislauf und Wohngesundheit

- > ökologische Bilanzierung eines Wohnquartiers in IBK
- > Projektpartner*in Interreg Projekt INNO.CIRCLE

- > Beteiligung an div. Arbeits- und Expert*innenkreisen
- > OIB RL 7 (nach österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie)
- > Umsetzung des Maßnahmenprogrammes der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie
- > Veranstaltungen
- > Beratungen

LCA & Kreislaufwirtschaft wird eingefordert

Strategien und Richtlinien



- > Green Deal (2019)
- > EU Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft (2020)
- > EU Bauprodukteverordnung (2011)
- > EU Taxonomieverordnung (2020)

Bundesministerium

- > Bioökonomie Strategie Österreich (2019)
- > Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreich (2022)



- > OIB RL 7 (in Ausarbeitung)
- > Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie (2021)

Die Österreichische Kreislaufwirtschaft



2022

vom Ministerrat beschlossen

”

„Wir schöpfen derzeit Ressourcen als gäbe es die Erde dreimal.“



Materialfußabdruck (MF*) / Einwohner

Österreich hat den fünft größten
Materialfußabdruck von den (damals) 28 EU
Staaten.

2017 ~ 33 t / cap

2050 ~ 7 t / cap

* MF=Materialfußabdruck (Beanspruchung der Ressourcen weltweit für die Produktion von Gütern mit versteckten Strömen.)

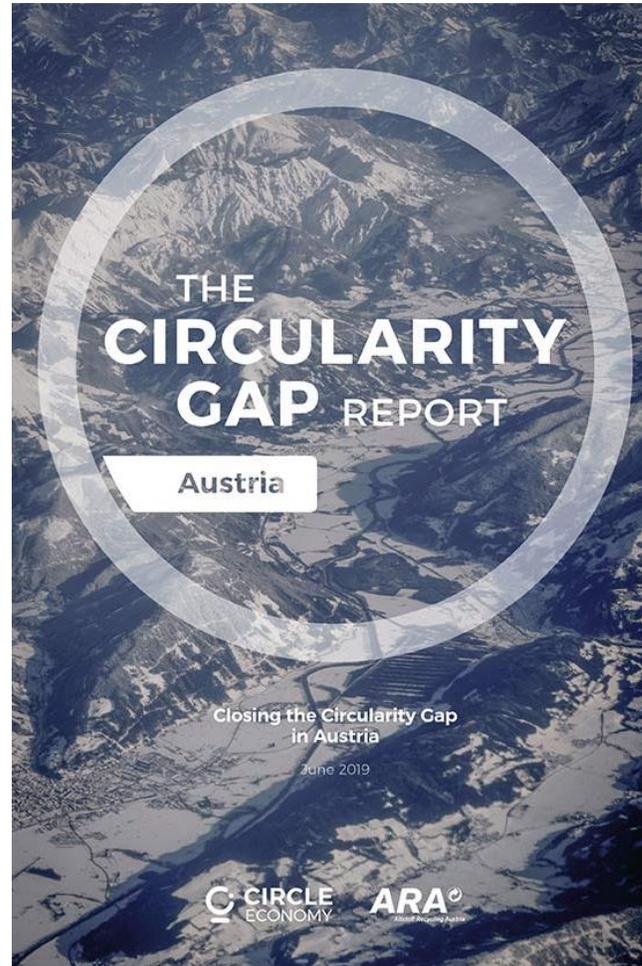
Quelle: Ressourcennutzung in Österreich 2020, Band 3; BMK; Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreich

Wie zirkulär sind wir? Wo soll es hingehen?



2030 **18%**

Quelle: Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreich

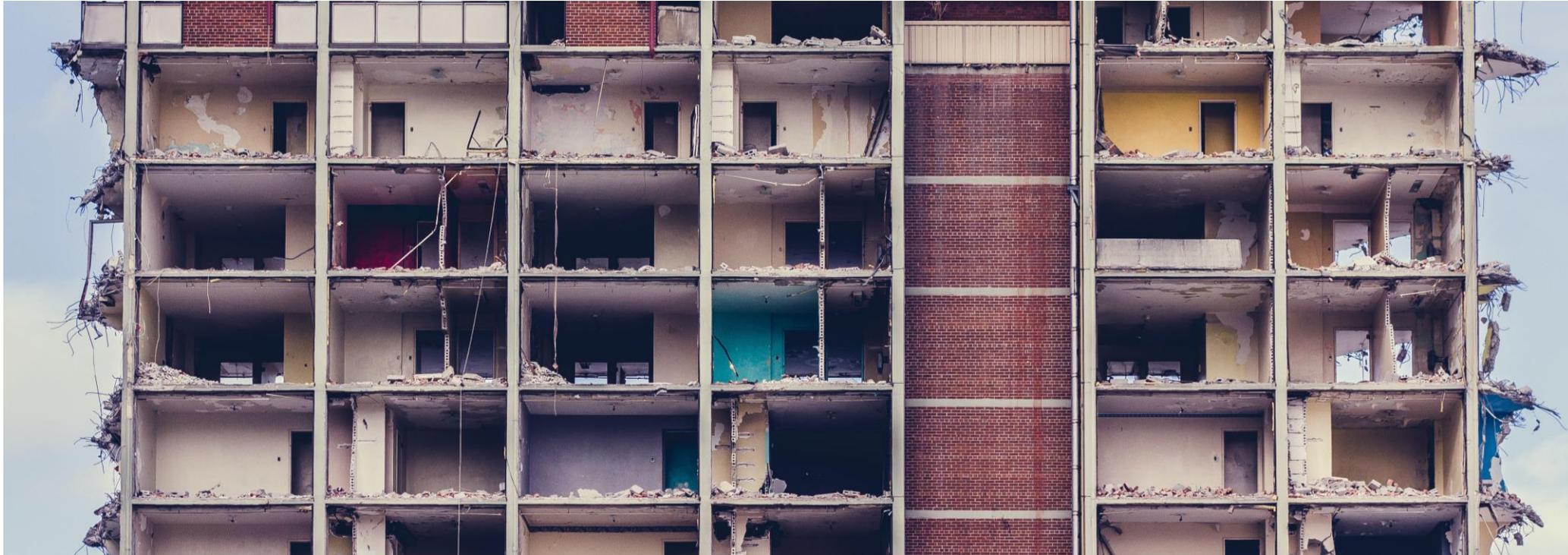


2019 **9,7%**

im (damals) EU-28 Mittelfeld

Quelle: CGR Austria (circularity-gap.world)

Bauabfälle in Österreich 2021



~ 76 MIO t/a in Ö davon ~ 54 MIO t/a der Baubranche zugeordnet und einer Recyclingrate von ~ 30%

Leider kein Grund
zum Ausruhen.

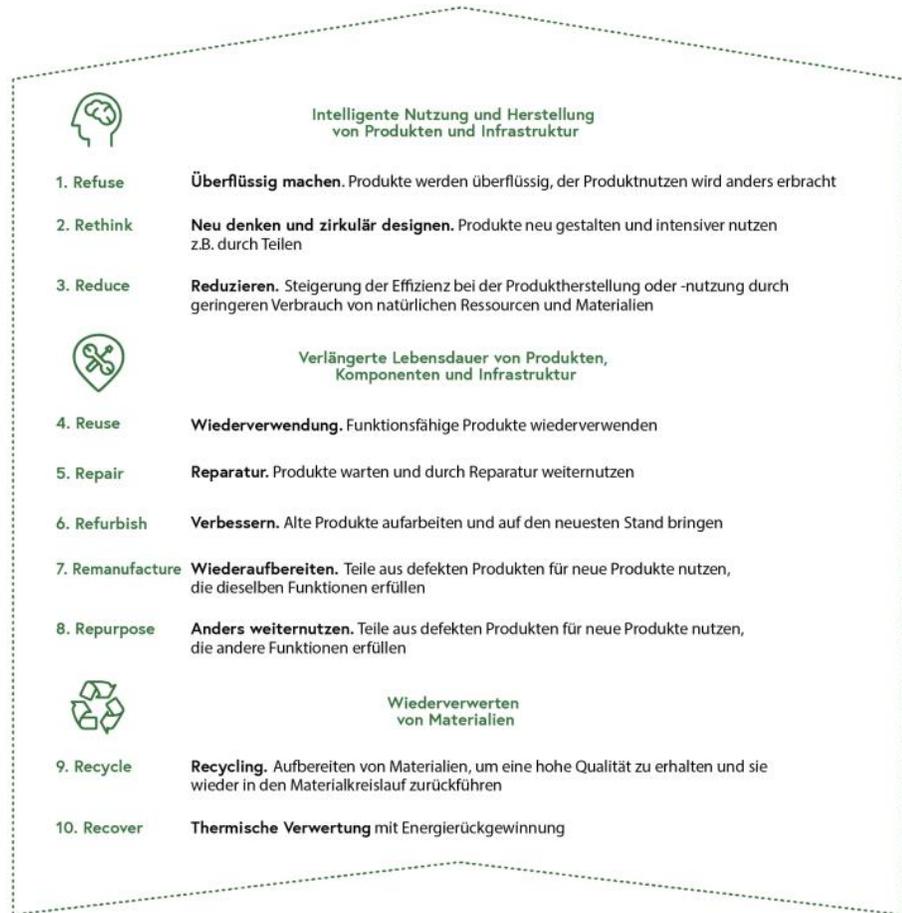
Deponieverbot 2024
Betonabbruch

Deponieverbot 2024
Aushubmaterial

Deponieverbot 2026
Gipskartonplatten

Wie werden wir noch zirkulärer ?

10 R-Grundsätze der KW-Strategie Ö



R 01 - R 03

Vermeidung mit der Planung & neu Denken

R 04 – R 06

im Kreislauf halten durch Verlängerung (geringer Aufwand)

R 09 – R 10

im Kreislauf halten durch Recycling (hoher Aufwand)

Quelle: Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreich

Abfallwirtschaftsgesetz



Baustoff- und Recyclingverordnung

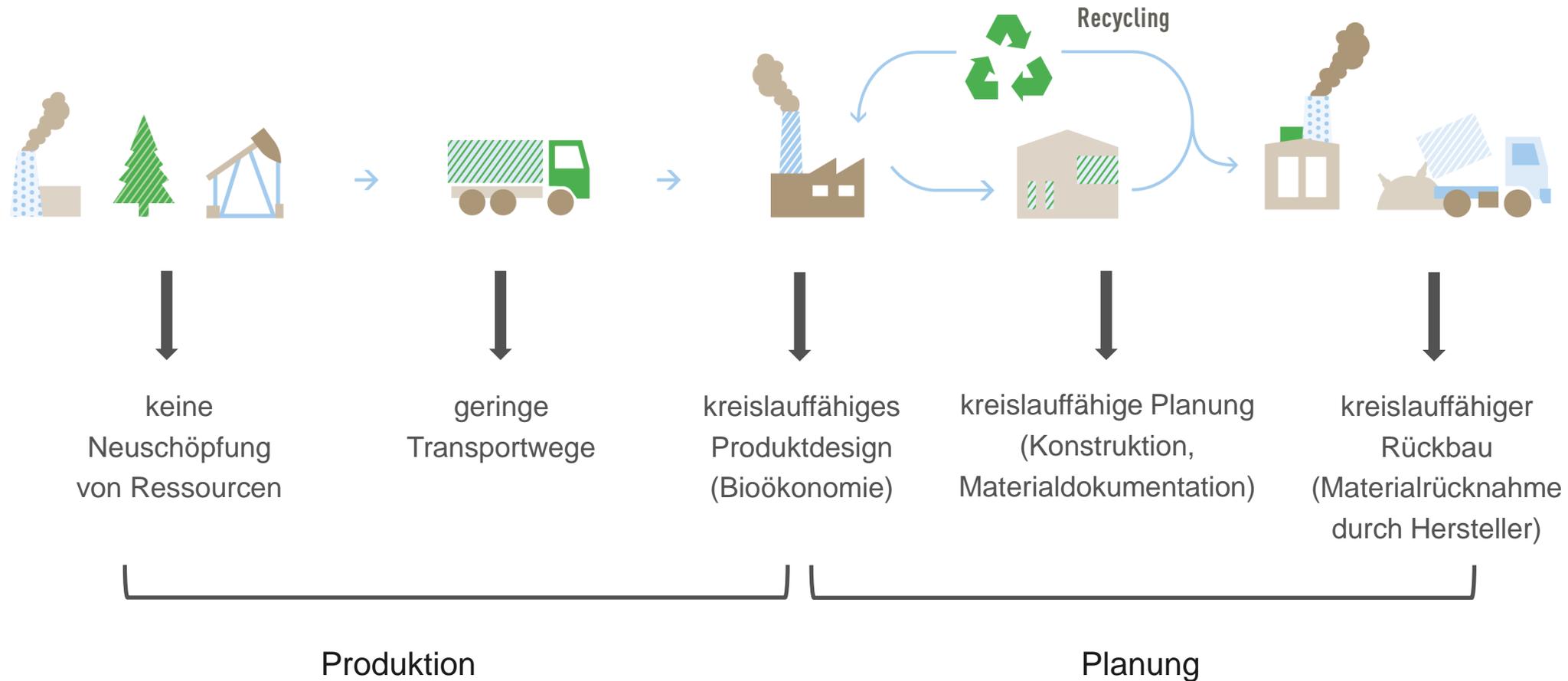
- > Eine Schad- und Störstofferkundung ist nach der ÖNORM 3151 durchzuführen
- > Dokumentation jener Bauteile, die wiederverwendet werden
- > Trennen von Gefährlichen und nicht gefährlichen Abfall Vor-Ort



*Gerade die **Entwicklungsphase** (Konzeption, Planung und Ausschreibung) hat entscheidenden **Einfluss** auf die **Lebensdauer** von Gebäuden sowie die **Recycling- und Wiederverwendungsfähigkeit** der verwendeten Materialien. Zudem wird in dieser Bauphase über den **Einsatz von Materialien entschieden**, die einen geringeren materiellen und ökologischen Fußabdruck aufweisen.*

Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreich – Ansatzpunkte für die Transformation

Handlungsfelder jetzt





- > **Bauen im Bestand dem Neubau vorziehen**
- > **materialreduziert planen und konstruieren wählen**
 - > bedarfsgerecht und kompakt Planen
 - > Weglassen von Bauteilschichten
- > flexible Grundrisse, um eine Nutzungsänderung zu ermöglichen
- > einfache Systeme wählen, die auch leicht voneinander trennbar sind „Dübeln statt Kleben“
- > **schadstofffreie, ökologische & rezyklierbare Baustoffe verwenden**
- > Leasingkonzepte anfragen
- > **Erstellung eines Materialpasses / Gebäudepasses zur Dokumentation der verbauten Materialien, um einen kontrollierten und selektiven Rückbau zu erleichtern**



Anstreben einer österreichweiten Bewilligungspflicht für den Rückbau bzw. Abbruch von Gebäuden und Erweiterung des Entscheidungsrahmens der Behörden unter Einbeziehung der ökologischen Zweckmäßigkeit.

Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreich – Ansatzpunkte für die Transformation

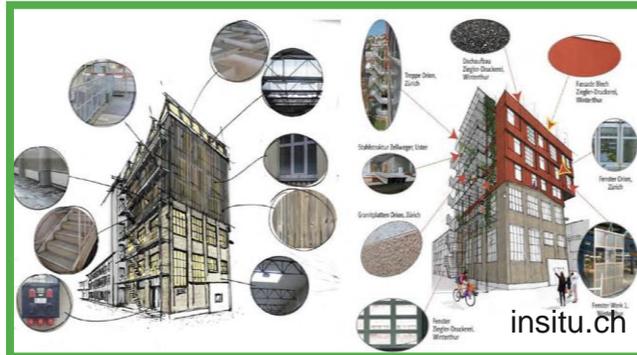


- > **Bauen im Bestand dem Neubau vorziehen**
- > **materialreduziert planen und konstruieren wählen**
 - > bedarfsgerecht und kompakt Planen
 - > Weglassen von Bauteilschichten
- > flexible Grundrisse, um eine Nutzungsänderung zu ermöglichen
- > einfache Systeme wählen, die auch leicht voneinander trennbar sind „Dübeln statt Kleben“
- > **schadstofffreie, ökologische & rezyklierbare Baustoffe verwenden**
- > Leasingkonzepte anfragen
- > **Erstellung eines Materialpasses / Gebäudepasses zur Dokumentation der verbauten Materialien, um einen kontrollierten und selektiven Rückbau zu erleichtern**



Erfassung der Materialdaten über den gesamten Lebenszyklus und Dokumentation in digitaler Form (z. B. Building Information Modelling).

Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreich – Ansatzpunkte für die Transformation





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol
www.energieagentur.tirol

Bildquellen

- > Folie 01 - 2024 01 [Faszinierende, kostenlose Bilder und Fotos | Unsplash](#) - ben-krb
- > Folie 12 - 2024 01 [Mehr als 1 Million Gratis-Bilder zum Herunterladen - Pixabay - Pixabay](#)
- > Folie 15 - 2024 01 [Faszinierende, kostenlose Bilder und Fotos | Unsplash](#) - matthew henry
- > Folie 21 - 2024 01 he und du Architekturbüro